

Marcus Heyn

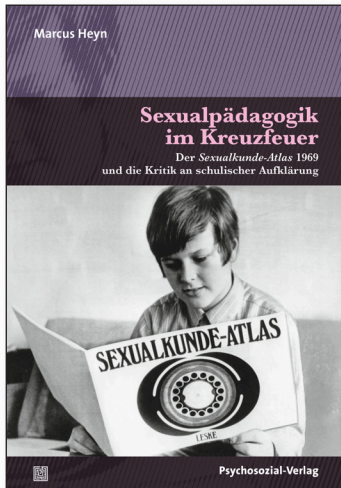
# Sexualpädagogik im Kreuzfeuer

Der *Sexualkunde-Atlas* 1969 und die Kritik an schulischer Aufklärung

ca. 550 Seiten · Broschur · 64,90 € (D) · 66,80 € (A)

ISBN 978-3-8379-3193-8 · ISBN E-Book 978-3-8379-7862-9

Buchreihe: Angewandte Sexualwissenschaft · Erscheint im Januar 2023



»Heyn schreibt die Geschichte der medialen Auseinandersetzung um das erste staatlich verantwortete sexualpädagogische Bildungsmedium.«

*Prof. Dr. Meike Sophia Baader*

»In der Auseinandersetzung mit ihren Quellen und vor allem auch der methodischen Reflexion entwickelt die Arbeit eine beeindruckende Genauigkeit.«

*Prof. Dr. Annemarie Matzke*

Der *Sexualkunde-Atlas* von 1969 war das erste Aufklärungsbuch für den schulischen Unterricht in der Bundesrepublik. An ihm entzündete sich ein vielstimmiger und mit Heftigkeit geführter Diskurs um die Frage nach sexualpädagogischer Aufklärung. Diese Debatte war von Argumentationsmustern geprägt, die sich auch in aktuellen gesellschaftlichen Auseinandersetzungen um Formen und Orte sexueller Bildung zeigen.

Marcus Heyn untersucht den damaligen gesellschaftlichen Diskurs um sexuelle Bildung und zeigt, wie Akteur:innen und Materialien kontinuierlich zum Spielball politisch-ideologischer Kämpfe geraten. Mit seiner diskursanalytischen Untersuchung leistet er einen Beitrag zur Auseinandersetzung um Aufklärungsmaterialien in der BRD, der viele charakteristische Details zutage fördert, die es erlauben, nach Kontinuitäten in den heutigen Auseinandersetzungen zu fragen.

Marcus Heyn ist Sexualpädagoge und Gymnasiallehrer für Deutsch, Geschichte und Biologie. Seine Forschungsschwerpunkte sind Gender, Sexualität, Queer Theory und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in pädagogischen Settings.